

Gilead Sciences

## Vemlidy® nicht auf Festbetragsniveau

Im Oktober 2019 wurde die neue Festbetragsgruppe „NRTI mit hoher Resistenzbarriere“ eingeführt. Aktuell wird Vemlidy® zum Festbetrag angeboten, eine Senkung des Apothekenverkaufspreises auf das neue Festbetragsniveau ist nicht möglich. Aus diesem Grund müssen Patient\*innen die Differenz zum Festbetrag im Juli 2022 (voraussichtlich etwa 110 €/Monat) selbst tragen. Verhandlungen zu Rabattverträgen zwischen Gilead Sciences und den gesetzlichen Krankenkassen laufen.



Gilead Sciences

## Neuer Preis von Bulevirtid (Hepcludex®)

Die Preisverhandlung zu Hepcludex® mit dem GKV-Spitzenverband wurde erfolgreich abgeschlossen. Mit dem neuen Apothekenverkaufspreis (inkl. MwSt.) reduzieren sich die Kosten zulasten der Krankenkassen um 34,9%. Die Preisänderung wurde zum 15. April 2022 in der Lauer-Taxe veröffentlicht; der neue Preis gilt rückwirkend ab dem 1. September 2021.



Janssen

## Bedaquiline (Sirturo®) jetzt auch für Kinder

Das Tuberkulostatikum Sirturo® (Bedaquiline) kann im Rahmen einer Indikationserweiterung bei Kindern ab 5 Jahren eingesetzt werden. Hierfür wurde gleichzeitig die neue Wirkstärke Sirturo® 20 mg 60 Tabletten eingeführt. Sirturo® wird als Teil einer geeigneten Kombinationstherapie der multiresistenten pulmonalen Tuberkulose (MDR-TB) angewendet, wenn ein wirksames Behandlungsregime aufgrund von Resistenz oder Unverträglichkeit nicht anders zusammengestellt werden kann.

Gilead Sciences

## Neues Förderprogramm zur Beendigung der weltweiten HIV-Epidemie



Gemäß der Unternehmens-Vision „Ending the HIV epidemic for everyone, everywhere“ hat Gilead Sciences mit Zeroing In ein mit 24 Millionen US-Dollar dotiertes Programm gestartet, das weltweit diejenigen erreichen soll, die am stärksten von der HIV-Epidemie betroffen sind. Unter den 116 Grant-Empfängern aus insgesamt 41 Ländern sind auch zwei Organisationen mit Sitz in Deutschland.

**Mehr Informationen zu Zeroing In unter**

<https://www.gilead.com/purpose/giving/zeroing-in-ending-hiv-epidemic>



## WEIBLICH.POSITHIV.ONLINE

**Ein neues Online-Portal nur für HIV-positive Frauen**

„weiblich.posithiv.online“ ist eine Gruppe von Frauen, die sich im Februar 2022 bei einem Treffen für positive Frauen in der Akademie Waldschlösschen zusammengefunden hat, um auch über die Treffen vor Ort in Kontakt zu bleiben

und den Austausch zu nutzen, den wir in den Seminaren alle so sehr schätzen. Die Frauen aus ganz Deutschland treffen sich monatlich online (Zoom), um in einem geschützten Raum in Austausch zu treten, zum Lachen, zum Weinen, zum Quatschen und zum Zuhören nach dem Motto Alles kann, nichts muss! Bei Interesse oder Fragen bitte bei [johanna.verhoven@aidshilfe-bielefeld.de](mailto:johanna.verhoven@aidshilfe-bielefeld.de) melden.

## Umzug von Haar in „Die Macherei“ in München

Die Zentrale von MSD in Deutschland ist bereits im November 2021 in das Kreativ-Areal „Die Macherei“ im Münchner Stadtteil Berg am Laim umgezogen. Die feierliche Eröffnung fand Corona-bedingt erst im Mai statt. Das forschende Pharmaunternehmen hat am neuen Standort moderne, aktivitätsbezogene Arbeitswelten für und mit den Mitarbeitenden gestaltet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Zusammenarbeit und Inklusion.



Der Bayerische Gesundheitsminister Holtschek bei der Eröffnung der neuen MSD-Zentrale in Deutschland

## Heinrich-Pette-Institut wird Leibniz-Institut für Virologie

Das Heinrich-Pette-Institut für Experimentelle Virologie (HPI) trug seit 1964 den Namen seines



Gründungsdirektors Prof. Dr. Heinrich Wilhelm Pette (1887-1964). Seit dem 9. Mai 2022 firmiert es nun unter dem neuen Namen Leibniz-Institut für Virologie, kurz LIV. Bereits im Frühjahr 2021 hat sich das Institut für einen Namenswechsel entschieden. Grundlage hierfür war ein Aufarbeitungsprozess des Wirkens von Heinrich Pette in den Jahren 1933 bis 1945, an dessen Ende ein Namensfindungsprozess initiiert worden war.

## BZgA-Initiative: Schutz vor Konversionsbehandlung

In Deutschland sind Konversionsbehandlungen seit dem Jahr 2020 für Jugendliche gesetzlich verboten. Die Aufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und über die Gefahren von Konversionsbehandlungen gehört zum Auftrag der BZgA-Initiative LIEBESLEBEN. Online berät LIEBESLEBEN seit Jahresbeginn zu Fragen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und zum Schutz vor Konversionsbehandlungen unter [www.liebesleben.de/fuer-alle/online-beratung/](http://www.liebesleben.de/fuer-alle/online-beratung/). Das Beratungsangebot ist kostenlos und anonym und soll künftig auch mehrsprachig erfolgen.



Es ist deins.  
Schütze es.